Winterbesteigung des LAGA Turms in Gronau am 19.12.2009

Am Samstag war es soweit, die lang geplante Wintererstbesteigung konnte in die Tat umgesetzt werden. Das Wetter spielte mit. Es sollte nicht mehr schneien und dafür wurde Sonnenschein vorhergesagt, also optimale Bedingungen. In der Nacht war es noch -15°C, aber gegen Mittag zeigte das Thermometer nur noch -7°C an. David und ich machten uns auf den Weg durch den Neuschnee zum LAGA Turm, dort angekommen suchten wir uns die Routen aus die wir klettern wollten. Es konnte losgehen, aber erst mussten die schön warmen

Wanderschuhe gegen Kletterschuhe getauscht werden. Als erstes war ich an der Südseite dran, die ersten Meter konnte man noch gut klettern aber dann wurden die Hände mit jedem Griff kälter. Auf der Hälfte des Turms machte ich einen Quergang, der durch den Schnee echt rutschig war. Nach einiger Zeit in der Kälte und kein Gefühl mehr in den Händen, sondern nur noch Schmerzen war es geschafft, ich war oben angekommen. Nachdem David mich abgelassen hatte und wir wieder Gefühl in unseren Händen hatten, nahm David sich die Brückenseite des Turms vor. Nach meiner Erfahrung mit der Kälte versuchte er nun mit Handschuhen und Wanderschuhen zu klettern. In der Wand

musste David aber feststellen, dass die Exen an den Handschuhen festfroren und das Treten mit den Schuhen nicht optimal klappte. So wurden kurzerhand die Handschuhe eingesteckt und die Wanderschuhe gegen Kletterschuhe getauscht, natürlich alles in der Wand. Nach dem Kampf mit der Kälte hatte er es auch geschafft und war oben angekommen. Als er schließlich unten war, freuten wir uns, dass alles funktioniert hatte. Ein besonderer Dank gilt Felix und Clemens die es mit uns in der Kälte ausgehalten haben, um Fotos und Filmaufnahmen zu machen.

Kletterer David D. und Patrick N.

Bericht Patrick N.